

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz im sogenannten Feld bei Steinbach 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Der Schatz im sogenannten Feld bei Steinbach

»Man nennt es dort«, erzählte eine Steinbacherin, »in unserer Flur nur im Feld. Dort brennt alle 7 Jahre am Kreuzweg nach dem Atterode hin ein starker Schatz, den schon viele gesehen haben. Der Letzte, der ihn brennen sah, war Wolfs Hein. Aber der war ebenso tappig wie die anderen. Hätte er die glühenden Kohlen, die doch nur das eitle Gold sind, aufgerafft, so konnte er gegen jedem Trumpf ausspielen; aber so geht es: Wer zum Kittel geboren ist, der kommt nie zum Rock.«

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra115>

Last update: **2025/01/30 18:02**

